

Projekt Hoffnung

STA-Gruppe und ADRAshop in
Bergisch Gladbach

19. Newsletter Januar-März 2012

.....

Projekt-Flyer fertig gestellt

Wir haben lange daran gearbeitet und gefeilt: Am offiziellen „Projekt-Hoffnung“-Flyer. Fehlende Fotos mussten geschossen, der Text überarbeitet und der Aufbau vervollständigt werden. Dank unseres geduldigen Designers Michael Teichrib ist der Flyer nun endlich fertig. Er wird uns bei unserem öffentlichen Auftritt innerhalb und außerhalb des Shops sehr dabei helfen, die Gruppe und Gemeinde vorzustellen und bekannter zu machen. Den Flyer findet ihr als Datei im Anhang zu diesem Newsletter.

Visionswochenende in NRW

In diesem Jahr nahmen drei von uns am alljährlichen Visionswochenende vom 13.-15.1. in Mühlenrahmede der Abteilungen Gemeindeaufbau und Adventjugend teil. Besonders unsere zwei Jugendlichen Annika Nern und Kristin Bleisch kamen sehr begeistert und motiviert zurück mit einem ganzen Sack voller ermutigender Erfahrungen und inspirierender Ideen.

Finanzielle Entwicklung 2011

Die Umsätze des ADRAshops im ersten Betriebsjahr haben unsere Erwartungen weit übertroffen. Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass die Einnahmen so gestiegen sind und wir weiter so viel positives Feedback erhalten. Wir verstehen das als großen Segen Gottes.



Die Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung in 2011. Es macht uns als Team glücklich, dass für ADRA nach Abzug der Unkosten jeden Monat zunehmend größere Summen übrig

bleiben, mit denen humanitäre Projekte gefördert werden, ... damit Menschen wieder hoffen können!

Ein ganz besonderes Abendmahl

Ein lang gehegter Wunsch von Projekt Hoffnung: Einmal abends ein Abendmahl



feiern – ganz ursprünglich mit Essen, Gemeinschaft und viel Zeit. So trafen wir uns am Freitagabend, 27.1., am gedeckten Tisch in unserem

Gemeinderaum im ADRAshop und erlebten diesen besonders schönen und geistlichen Abend. In stimmungsvoller Atmosphäre führten wir auch die Fußwaschung durch und sind uns sicher: Das wollen wir beim nächsten Mal wiederholen!

Besuch aus Friedensau

Am 17. und 18.2. besuchte uns eine Gruppe Friedensauer Studenten unter der Leitung von Laslo Szabo. Der Besuch bei Projekt Hoffnung war Teil einer Studienreise, bei der besondere Gemeindeprojekte besucht wurden. Hoffentlich nahmen sie soviel Inspiration von uns mit, wie wir von ihnen! Ihr Blick von außen und ihre klugen Feedbacks über unser Projekt haben uns sehr ermutigt, uns aber auch Schwachstellen aufgezeigt, die wir jetzt angehen werden.



Prophetie-Wochenende

Kann man unsere Jugend für prophetische Themen begeistern? Man kann! Am 9. und 10.3. luden wir unsere Jugendlichen zu einem Hauskreis-Wochenende über Prophetie ein. Rolf Tinnfeld vermittelte am Freitagabend und Sabbatnachmittag Grundlagen im prophetischen Verständnis

und in der prophetischen Auslegung. Der Input war ziemlich intensiv und regte dazu an, die Dinge noch einmal eigenständig nachzustudieren. Vielleicht entsteht hieraus ein Hauskreis, der sich mit prophetischen Themen beschäftigt.

ADRA-Shop wird Mitglied im Stadtverband

Nachdem der ADRAshop seit mehreren Monaten Gastmitglied im „Stadtverband Eine Welt“ ist, wurde in der



Stadtverbandssitzung vom 14.3. die Vollmitgliedschaft beschlossen. Mit anderen Gruppen wie Terre des Hommes und Amnesty International, aber auch

kleineren lokalen Initiativen arbeiten wir nun gemeinsam daran, die Öffentlichkeit für das Thema Entwicklungshilfe zu sensibilisieren und zu gewinnen. Die Mitgliedschaft im Stadtverband bringt uns eine Vielzahl von neuen Kontakten innerhalb der Stadt und verhilft dem ADRAshop zu einer erweiterten Akzeptanz und zu einem größeren Unterstützerkreis.

„Die Weißen kommen“

Direkt einen Tag später, am 15.3., konnten wir den Stadtverband schon konkret unterstützen: Zu dem von der „Eine-Welt-Stiftung“ organisierten politischen

Theaterstück „Die Weißen kommen“ der Berliner Compagnie, in dem es über unsere Beziehung zu Afrika



ging, erschienen wir als ADRAshop-Mannschaft mit dem größten Teil unseres MitarbeiterInnenenteams. Alle zusammen erlebten wir den anspruchsvollen und nachdenklich stimmenden Abend und ließen ihn anschließend in einer Kneipe bei Apfelschorle, Salat und Wasser ausklingen.



ADRAshop kommt ins Radio

Zwecks einer Radioreportage für HOPE Channel Radio besuchte uns am 16. und 17.3. Christian Vogel, Redakteur bei der Stimme der Hoffnung. Am Freitagmorgen suchte er den Shop auf, um Interviews mit Mitarbeitern und Kunden zu machen. Spannend war, auf was man bei der Aufnahme alles achten musste: Beim Interview im Laden alles beschreiben und dabei mal mit einem Spielzeug klappern, zwei Gläser klirren lassen oder lautstark in



einem Buch blättern, denn der Radiohörer sieht ja beim Hören bekanntlich nichts! Christian hielt am Sabbat die Predigt und stellte nachmittags sehr informativ die Arbeit der Stimme der Hoffnung da. Es

war toll, dass er bei uns war!

Visionstag von Projekt Hoffnung

Angeregt durch Laszlo Szabo und seine Studenten („Eure Vision ist nicht klar genug!“) trafen wir uns am 25.3. als Leitung von Projekt Hoffnung zu einem Visionstag. Nach einem Bibelstudium („Was bedeutet es, Salz und Licht für die Welt zu sein?“) schauten wir mit unserem Prediger Adrian Rebege zurück, aber vor allem auch nach vorne. Wir sind uns einig: Wir wollen eine lebendige, nach innen und nach außen wachsende Gemeinde sein, die Jesus Christus als Vorbild hat, Menschen ein geistliches Zuhause bietet und sie auf dem Glaubensweg unterstützt und ermutigt („Jesus unser Vorbild – Liebe unser Auftrag – Wachstum unser Ziel“). Die Fülle von Ideen, die wir haben, um das zu verwirklichen, müssen wir sortieren und formulieren – und das machen wir bei unseren nächsten Visionstreffen!

Träger

Projekt Hoffnung/ADRA-Shop ist ein Projekt der Freikirche der STA in NRW und der Hilfsorganisation ADRA.

Kontakt

Rolf Tinnefeld tinnefeld@online.de

Silvia Nern silvia@nern.de

ADRA-Shop, Hauptstr. 362-64, 51465 Bergisch Gladbach,
Tel. 02202/2932777 www.projekt-hoffnung-gl.de

Kontoverbindung

Freikirche STA Projekt Hoffnung GL

Keissparkasse Köln BLZ 370 502 99 Kto 153 273 331